

Ao.-Prof. Dr. Elisabeth DIETRICH-DAUM
Stand: Oktober 2021

Forschung – Werkverzeichnis (Auswahl)

Qualifikationsschriften

Kriminalität in Tirol und Vorarlberg in der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts – Umfang, Struktur, Entwicklung, Hintergründe. Eine Dokumentation anhand statistischen Datenmaterials, phil. Diss. Innsbruck 1985.

Monographien

Übeltäter – Bösewichter. Kriminalität und Kriminalisierung in Tirol und Vorarlberg im 19. Jahrhundert, Innsbruck/Wien 1995.

Rezensiert von/in: Heinz Noflatscher (Tiroler Heimat 60/1996), Hubert Weitensfelder (Monfort 49/1997), Martin Scheutz (MIÖG 105/1997), Michael Pammer (Historicum 1995), R.L. (Tiroler Chronist 65/1996)

Die „Wiener Krankheit“. Eine Sozialgeschichte der Tuberkulose in Österreich (= Sozial- und Wirtschaftshistorische Studien, Bd. 32), Wien-München 2007.

Rezensiert von/in: Standard 19.11.2007, William H. Hubbard (Medical History 2009), Jörg Vögele (Sehepunkte 8/2008), Sylvelyn Hähner-Rombach (VSWG 3/2009), Andreas Weigl (Wiener Geschichtsblätter 62. Jg./2007, Heft 3), Michael Pammer (Geschichte und Region/Storia e regione 2/2008), Flurin Condrau (Bulletin of the History of Medicine 2009), Tatjana Buklijas (Austrian History Yearbook 40/2009), Friedrich Lenger (Journal of Urban History XX(X)/2009, p. 1-6), Marie-Elisabeth Hilger (Sudhoffs Archiv 93/2009).

Über die Grenze in die Psychiatrie. Südtiroler Kinder und Jugendliche auf der Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl (1954-1987), Innsbruck 2018.

Rezensiert von Daniel Deplazes (Tiroler Heimat 83/2019), Maïke Rotzoll (Clio-online, H-Soz-Kult 31.10.2018), Felicitas Söhner (Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 18 (2019)

Sammelbände

Chronik der Tiroler Wirtschaft. Mit Sonderteil Südtirol, Wien 1993, zweite Aufl. 1994.
Stadt im Gebirge. Leben und Umwelt in Innsbruck im 19. Jahrhundert, Innsbruck 1996.
(Rezensiert von: Juliane Mikoletzky in Technikgeschichte 60/1998).

Geschichte und Medizin. Forschungsberichte – Fachgespräche. 5. Dornbirner Geschichtstage 10.-12.6.1999, hrsg. gemeinsam mit Werner Matt und Hanno Platzgummer, Dornbirn 2001.

Menschen – Regionen – Unternehmen. Festschrift für Franz Mathis zum 60. Geburtstag, hrsg. gemeinsam mit Helmut Alexander und Wolfgang Meixner, Innsbruck 2006.

Arztpraxen im Vergleich: 18.–20. Jahrhundert, hrsg. gemeinsam mit Martin Dinges, Robert Jütte und Christine Roilo, Innsbruck-Wien-Bozen 2008.

Rezensiert von: Erika Kustatscher (Tiroler Heimat 72/2008); Michaela Fahlenbock (Virus 8/2009).

Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Tirol seit 1830, hrsg. gemeinsam mit H. J.W. Kuprian, M. Ralser, M. Heidegger, S. Clementi, Innsbruck 2011. Auch auf:

http://www.uibk.ac.at/iup/buch_pdfs/9783902811110.pdf

Ambienti Psichiatrici. La psichiatria e i suoi pazienti nell'area del Tirolo storico dal 1830 a oggi, hrsg. gemeinsam mit H. J.W. Kuprian, M. Ralser, M. Heidegger, S. Clementi, Innsbruck 2012.

Ich lasse mich nicht länger für einen Narren halten. Eine Ausstellung zur Geschichte der Psychiatrie in Tirol, Südtirol und im Trentino/Non vi permetterò più di farmi passare per matto. Una mostra sulla storia della psichiatria in Tirolo, Alto Adige e Trentino, hrsg. gemeinsam mit Maria Heidegger, Celia Di Pauli, Lisa Noggler, Siglinde Clementi, Michaela Ralser und Hermann J.W. Kuprian, Bozen /Bolzano 2012.

Child Care. Kulturen, Konzepte und Politiken der Fremdbetreuung von Kindern, hrsg. gemeinsam mit Maria A. Wolf, Eva Fleischer und Maria Heidegger, Weinheim-Basel 2013.

Red. gem. mit Barbara Hoffmann und Herausgeberschaft gem. mit der Medizin-Historischen ExpertInnenkommission (Hg.), Bericht der Medizin-Historischen ExpertInnenkommission. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, Eigenverlag, November 2013.

Schlussbericht der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945 (= Veröffentlichungen der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Band 1), hrsg. gemeinsam mit Bertrand Perz, Thomas Albrich, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christine Roilo, Oliver Seifert, Alexander Zanesco, Innsbruck 2014.

Stefan Lechner, Andrea Sommerauer, Friedrich Stepanek, Beiträge zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol im Nationalsozialismus und zu ihrer Rezeption nach 1945 Krankenhauspersonal – Umgesiedelte SüdtirolerInnen in der Haller Anstalt – Umgang mit der NS-Euthanasie seit 1945 (= Veröffentlichungen der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Band 3), hrsg. gemeinsam mit Bertrand Perz, Thomas Albrich, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christine Roilo, Oliver Seifert, Alexander Zanesco, Innsbruck 2015.

Oliver Seifert, Leben und Sterben in der Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol. Zur Geschichte einer psychiatrischen Anstalt im Nationalsozialismus (=Veröffentlichungen der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Band 4/I), hrsg. gemeinsam mit Bertrand Perz, Thomas Albrich, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christine Roilo, Oliver Seifert, Alexander Zanesco, Innsbruck 2016.

„Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl – interdisziplinäre Zugänge“, hrsg. gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, auf:
<https://www.uibk.ac.at/iezw/forschungen-zur-kinderbeobachtungsstation/schlussbericht/>

Dirk Dunkel, Quantitative und vergleichende Untersuchung zur Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol (1900-1951) mit den Schwerpunkten der Jahre des Hungersterbens von 1916-1918 und 1943-1945. (=Veröffentlichungen der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Band 4/II), hrsg. gemeinsam mit Bertrand Perz, Thomas Albrich, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christine Roilo, Oliver Seifert, Alexander Zanesco, Innsbruck 2018.

Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, hg. gemeinsam mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, Innsbruck-Wien-Bozen 2020.

Zeitschriftenbände – Herausgeberschaft

„Medikalisierung am Land – Medicalizzazione in Provincia“. Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storia e Regione“, 14. Jg., Heft 1 (2005), gemeinsam mit Rodolfo Taiani.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 6 (2007), gemeinsam mit Maria Heidegger.

„Psychiatrielandschaft/Oltre il manicomio“. Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storia e Regione“, 17. Jg., Heft 2 (2008), gemeinsam mit Rodolfo Taiani.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 8 (2009), gemeinsam mit Michaela Fahlenbock, Alois Unterkircher, Carlos Watzka und Marina Hilber.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 9 (2010), gemeinsam mit Carlos Watzka und Andreas Golob.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 10 (2011). Tagungsband „Medizin und Psychiatrie im 20. Jahrhundert in Deutschland, Italien und Österreich“, gemeinsam mit Carlos Watzka, Wolfgang Weber und Werner Matt.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 12 (2013). Tagungsband „Bäder und Kuren“, gemeinsam mit Alfred Stefan Weiss und Carlos Watzka.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 14 (2016): Schwerpunkt Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945 bis ca. 1970, gemeinsam mit Eberhard Gabriel, Elisabeth Lobenwein und Carlos Watzka.

„Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin“ 17 (2018): Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten. Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert, gemeinsam mit Michaela Ralser und Elisabeth Lobenwein.

Aufsätze und andere Beiträge

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers von Österreich! Revolutionäre, italienische Nationalisten und Irredentisten vor Österreichischen Gerichten zwischen 1848 und dem Ersten Weltkrieg, in: Innsbrucker Historische Studien 10/11 (1988), S. 305-324.

Zur Sozial- und Zeitgeschichtsforschung in Österreich. Ausgewählte Publikationen und aktueller Stand (1984-1988), in: Archiv für Sozialgeschichte 29 (1989), S. 341–384.

Feindbilder und Ausgrenzung als Fermente der politischen Radikalisierung in Tirol zwischen 1918 und 1923, in: Konrad, Helmut/Schmidlechner Karin M. (Hg.), Revolutionäres Potential in Europa am Ende des Ersten Weltkrieges (=Böhlaus Zeitgeschichtliche Bibliothek 16), Wien/Köln 1991, S. 150–166.

Überblick zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Tirols zwischen 1850 und 1900, in: Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde, Bd. 56 (1992), S. 59–81.

Die soziale Frage und die Arbeiterfamilie im Tirol des ausgehenden 19. Jahrhunderts, in: 100 Jahre rerum Novarum; Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storia e region“, 2. Jg., Heft 1 (1993), S. 65–79.

The fear of revolution in rural Austria: the case of Tyrol, in: Chris Wrigley (Ed.), Challenges of Labour. Central and Western Europe 1917–1920, London/New York 1993, p. 215–228.

Palmschoß: Der Traum vom Zukunfts-Sanatorium, in: Tiroler Heimat 57 (1993), S. 169–178.

Von der „eigentlichen Verzehrungskrankheit des menschlichen Geschlechtes“ – Eine Geschichte der Tuberkulose in der Habsburgermonarchie vom 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, in: L'homme. Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft 5 (1994), Heft 1: Körper, S. 150–152.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert, gemeinsam mit Meixner Wolfgang: in: Chronik der Tiroler Wirtschaft. Mit Sonderteil Südtirol, Wien 1993 und 1994, S. 115–124

Die Bevölkerungsentwicklung Tirols im ausgehenden 18. und im 19. Jahrhundert, in: Chronik der Tiroler Wirtschaft. Mit Sonderteil Südtirol, Wien 1993 und 1994, S. 125–139.

Die Landwirtschaft Tirols vom ausgehenden 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, in: Chronik der Tiroler Wirtschaft. Mit Sonderteil Südtirol, Wien 1993 und 1994 S. 140–155.

I reati politici legati all'irredentismo e loro repressione nel Tirolo del 19° secolo, in: Archivio trentino di storia contemporanea 3 (1995), S. 101–122.

Der andere Tod. Seuchen, Volkskrankheiten und Gesundheitswesen im Ersten Weltkrieg, in: Klaus Eisterer/Rolf Steiniger (Hg.), Tirol und der Erste Weltkrieg (=Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte 12), Innsbruck/Wien 1995. S. 255–275.

Die Bevölkerung nach dem verlorenen Krieg. Die Familien der Gefallenen, Verwundeten und arbeitslos gewordenen Soldaten (1918-1921) /La popolazione tirolese dopo la guerra perduta. Le famiglie dei soldati caduti, feriti e disoccupati (1918 -1921), in: Casimira Grandi (Hg.), Tirolo – Alto Adige – Trentino 1918–1920/ Tirol – Südtirol – Trentino 1918–1920, Innsbruck/Bozen 1996, S. 493–515.

Die Bilanz des Krieges: der verlorene Krieg und die Familien der gefallenen, verwundeten und arbeitslos gewordenen Soldaten in Tirol (1918–1921), in: Innsbrucker Historische Studien 16/17 (1997), S. 407–418.

Gesundheit und Umwelt, in: Vorarlberg. Zwischen Fußach und Flint, Alemannentum und Weltoffenheit. Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945, Band 4/6 (=Schriftenreihe des Forschungsinstituts für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek), hrsg. v. Franz Mathis und Wolfgang Weber, Wien 2000, S. 258–273.

„... Wo das Gemüth gesunden muß“. Gesundheits- und Umweltbedingungen in der Gebirgsstadt Innsbruck im 19. Jahrhundert, in: Stadt und Gebirge (= Histoire des Alpes- Storia delle Alpi - Geschichte der Alpen 5), hrsg. v. Internationale Gesellschaft für Historische Alpenforschung, Zürich 2000, S. 217–228.

In Barmherzigkeit dienen – in Demut sterben. Tuberkulose bei den Barmherzigen Schwestern, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Werner Matt/Hanno Platzgummer (Hg.), *Medizin und Geschichte, Forschungsberichte - Fachgespräche*. 5. Dornbirner Geschichtstage 10.–12.6.1999, hrsg. gemeinsam mit Werner Matt und Hanno Platzgummer, Dornbirn 2001, S. 120–148.

Tuberkulose und Tuberkulosefürsorge in Österreich, in: *Tiroler Heimat* 65 (2001), S. 159–197.

Quellenstudien in der historischen Forschung, gemeinsam mit Wolfgang Meixner, in: Theo Hug (Hg.), *Wie kommt Wissenschaft zu Wissen? Band 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten*, Hohengehren 2001, S. 127–143.

Kranke Körper. Zur Konzeption bleichsüchtiger und tuberkulöser Frauen im späten 18. und im 19. Jahrhundert, in: Sonia Horn/Arias Ingrid (Hg.), *Medizinerinnen. Wiener Gespräche zur Sozialgeschichte der Medizin*, Band 3, Wien 2003, S. 131–146.

„Tuberkulose“, in: *Historicum*, Sommer 2003, S. 23–28 (erschienen 2004).

„... die Tuberkulose auszurotten, wie man die Blattern ausgerottet hat“. Versuche mit Tuberkulin in Tirol (1913–1915), in: *Medizin, Gesellschaft und Geschichte, Berichtsjahr 2003*, Stuttgart 2004, S. 31–60.

„Historiae Morborum“ – Die Krankengeschichten des Franz von Ottenthal. Ein InterregIII A Projekt: Österreich-Italien 2002-2007., in: *Virus. Zeitschrift für Sozialgeschichte der Medizin* 4 (2004), Wien 2004, S. 83-89.

Krankheit, Sterblichkeit und medizinische Versorgung vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert – neuere Forschungsarbeiten aus Deutschland und Österreich, in: *Innsbrucker Historische Studien*, Bd. 23/24 (2004), S. 413–422.

Die „Historiae Morborum“ des Dr. Franz von Ottenthal, gemeinsam mit Andreas Oberhofer, in: Rainer Alsheimer/Roland Weibezahn (Hg.), *Körperlichkeit und Kultur 2004. Interdisziplinäre Medikalisationforschung. Dokumentation des 7. Arbeitstreffens des „Netzwerk Gesundheit und Kultur in der volkkundlichen Forschung“ Würzburg, 31. März – 2. April 2004*, Bremen 2005, S. 203–214.

Die Geschichte der Tuberkulose am Land. Das Beispiel Tirol – oder: warum es so schwer ist, die Entwicklung der Tuberkulosesterblichkeit in ländlichen Regionen zu erklären, in: *Tirol – Österreich – Italien. Festschrift für Josef Riedmann zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Klaus Brandstätter und Julia Hörmann (= *Schlern-Schriften*, Bd. 330), Innsbruck 2005, S. 169–182.

„Medikalisierung“, Editorial, gemeinsam mit Rodolfo Taiani, in: „Medikalisierung am Land – Medicalizzazione in Provincia“, Themenband der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storia e Regione“, 14. Jg., Heft 1/2005, S. 5–18.

„Historiae Morborum“- Le anamnesi del dottor Franz von Ottenthal. Un progetto InterregIII A: Austria-Italia 2002-2007, gemeinsam mit Elena Taddei, in: „Medikalisierung am Land – Medicalizzazione in Provincia“, Themenband der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storia e Regione“, 14. Jg., Heft 1/2005, S. 157–160.

Medizingeschichte als Sozialgeschichte: Die Krankengeschichten des Südtiroler Landarztes Franz v. Ottenthal (1818–1899), ein INTERREG III A Projekt (2002–2007), gemeinsam mit Andreas Oberhofer, in: *Bericht über den 24. Österreichischen Historikertag in Innsbruck* (=

Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine 33), Innsbruck 2006, S. 646–655.

Soldatenkörper: Medizinische Versuche am Beispiel der Tuberkulosetherapie, in: Hermann J. W. Kuprian/Oswald Überegger (Hg.), Der Erste Weltkrieg im Alpenraum. Erfahrung, Deutung, Erinnerung – La Grande Guerra nell'arco alpino. Esperienze e memoria (= Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs Band 23 – Pubblicazioni dell'Archivio Provinciale di Bolzano, volume 23), Innsbruck 2006, S. 337–350.

Einleitende Worte, gemeinsam mit Helmut Alexander und Wolfgang Meixner, in: Helmut Alexander/Elisabeth Dietrich-Daum/Wolfgang Meixner (Hg.), Menschen – Regionen – Unternehmen. Festschrift für Franz Mathis zum 60. Geburtstag, Innsbruck 2006, S. 1–5.

„Medical History from below“ – Die Krankengeschichten eines Südtiroler Arztes als historische Quelle zur Geschichte der Medikalisierung am Land, gemeinsam mit Alois Unterkircher, in: Sonia Horn/Gabriele Dorffner/Rosemarie Eichinger (Hg.), Wissensaustausch in der Medizin des 15. bis 18. Jahrhunderts, Wien 2007, S. 75–92.

„[...] denn ich leide wahrlich unter einem schweren Drucke [...]“. Menschen in „totalen Institutionen“ – das Beispiel eines Tiroler Frauenklosters im 19. Jahrhundert, in: Robert Rebitsch/Elena Taddei (Hg.), Politik-Konflikt-Gewalt (=Innsbrucker Historische Studien 25, Innsbruck 2007), S. 101–121.

Arztpraxen im Vergleich: 18.–20. Jahrhundert. Der Vergleich des Unvergleichbaren?, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Martin Dinges/Robert Jütte/Christine Roilo (Hg.), Arztpraxen im Vergleich: 18.–20. Jahrhundert, Innsbruck/München/Bozen 2008, S. 9–20.

Die Klage der Ärzte. Marktprobleme und Professionalisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Österreich, in: bricolage 5 (2008), S. 202–222.

Die k. k. Provinzial-Irrenanstalt Hall in Tirol im Vormärz – eine totale Institution?, gemeinsam mit Maria Heidegger, in: Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit 8 (2008), Heft 1, S. 68–85.

Curare – segregare – amministrare. L'assistenza e la gestione dei “mentecatti” in un contado del Tirolo: l'esempio del medico generico Franz von Ottenthal (1818–1899) di Campo Tures, gemeinsam mit Elena Taddei, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Rodolfo Taiani (Hg.), „Psychiatrielandschaft/Oltre il manicomio“. Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storio e Regione“, 17. Jg., Heft 2 (2008), S. 83–102.

Editorial/Editoriale, gemeinsam mit Rodolfo Taiani, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Rodolfo Taiani (Hg.), „Psychiatrielandschaft/Oltre il manicomio“. Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storio e Regione“, 17. Jh., Heft 2 (2008), S. 5–23.

Der Landarzt Franz von Ottenthal (1847–1899) und seine PatientInnen. Ein regionalhistorisches Projekt wird zum Katalysator für international vergleichende Studien zur Sozialgeschichte der Medizin, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Rodolfo Taiani (Hg.), „Psychiatrielandschaft/Oltre il manicomio“. Themenheft der Zeitschrift „Geschichte und Region/Storio e Regione“, 17. Jg., Heft 2 (2008), S. 168–171.

Reporting Death. The Case of Austrian Tuberculosis Mortality Registration – Critique and Consequences for Historical Epidemiology, in: Prague Medical Report 110 (2009), Nr. 2, p. 146–158.

Heilung an „immunen Orten“ – Tuberkuloseheilstätten in Österreich (1898 – 1938). Ein Überblick, in: ÖGL, 53. Jg. (2009), Heft 4, S. 373–385.

Psychiatrische Versorgung am Land. Die Rolle der praktischen Ärzte am Beispiel der Südtiroler Landarztpraxis des Franz von Ottenthal (1818–1899), gemeinsam mit Elena Taddei, in: *Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin* 8 (2009), S. 27–42.

Die besiegte Krankheit? Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens nach 1945, in: *Historicum: Bakterien* (Frühling Sommer 2009), S. 60-73.

GenderKalender 2010, hg. gem. mit Alois Unterkircher, Maria Heidegger, Marina Hilber, Annette Steinsiek und Ursula Schneider.

„Care“ im „ultimum refugium“. Versorgungshäuser als Orte kommunaler Armenpflege und – politik im 19. Jahrhundert, in: Erna Appelt/Maria Heidegger/Max Preglau/Maria A. Wolf (Hg.), *Who Cares? Betreuung und Pflege in Österreich. Eine geschlechterkritische Perspektive*, Innsbruck-Wien-Bozen 2010, S. 165-176.

The struggle against Tuberculosis in Austria (1870-1970), in: Zvonka Zupanič Slavec (Hg.), *Tuberculosis (1860-1960). Slovenia's Golnik Sanatorium and TB in Central Europe*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern 2011, S. 12-15.

„Irrenbefreiung“ oder die historische Inszenierung eines Sieges in der Psychiatrie, gemeinsam mit Maria Heidegger, in: Michaela Fahlenbock/Lukas Madersbacher/Ingo Schneider (Hg.), *Inszenierung des Sieges – Sieg der Inszenierungen. Interdisziplinäre Perspektiven*, Innsbruck-Wien-Bozen 2011, S. 45-55.

Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Raum Tirol-Südtirol von 1830 bis zur Gegenwart / L'assistenza psichiatrica istituzionale e territoriale nell'area del Tirolo storico (secoli XIX-XXI). Ein Interreg IV Projekt Italien-Österreich (2008 – 2011), gemeinsam mit Maria Heidegger, in: „*Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin*“ 10 (2011), hrsg. von Carlos Watzka/Elisabeth Dietrich-Daum/Wolfgang Weber/Werner Matt, S. 129-139.

Die „Psychiatrische Landschaft“ des „historischen Tirol“ von 1830 bis zur Gegenwart – Ein Überblick, gemeinsam mit Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (Hg.), *Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Tirol seit 1830*, Innsbruck 2011, S. 16-41.

Gli “ambienti psichiatrici” nell Area del “Tirolo Storico” dal 1830 ai giorni nostri. Uno sguardo d’insieme, gemeinsam mit Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (a cura di), *Ambienti psichiatrici. La psichiatria e i suoi pazienti nell’area del Tirolo storico dal 1830 a oggi*, Innsbruck 2012, p. 17-41.

Menschen in Institutionen der Psychiatrie, gemeinsam mit Maria Heidegger, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (Hg.), *Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Tirol seit 1830*, Innsbruck 2011, S. 42-68.

Le persone all’interno delle istituzioni psichiatriche, gemeinsam mit Maria Heidegger, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (a cura di), *Ambienti psichiatrici. La psichiatria e i suoi pazienti nell’area del Tirolo storico dal 1830 a oggi*, Innsbruck 2012, p. 43-69.

Eine andere Jubiläumsgeschichte. Zu diesem Buch, gemeinsam mit H. J. W. Kuprian, M. Ralser, M. Heidegger, S. Clementi, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (Hg.), Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Tirol seit 1830, Innsbruck 2011, S. 11-13.

Una storia di diverse ricorrenze, gemeinsam mit H. J. W. Kuprian, M. Ralser, M. Heidegger, S. Clementi, in: Elisabeth Dietrich-Daum/H. J. W. Kuprian/ M. Ralser/ M. Heidegger/S. Clementi (a cura di), Ambienti psichiatrici. La psichiatria e i suoi pazienti nell'area del Tirolo storico dal 1830 a oggi, Innsbruck 2012, p. 11-13.

Kommentierte Bibliografie zur Geschichte der Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, in: Bericht der Medizin-Historischen ExpertInnenkommission (Hg.), Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, Eigenverlag, November 2013, S. 109-133.

Das Dauerbad in der Psychiatrie. Theorie und Praxis in der Landes-Irrenanstalt Hall in Tirol in der Zwischenkriegszeit, in: Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 12 (2013), hrsg. von Carlos Watzka/Elisabeth Dietrich-Daum/Alfred Stefan Weiss, S. 117-133.

Medizin und Gesundheit, in: Hermann J.W. Kuprian/Oswald Überegger (Hg.), Katastrophenjahre. Der Erste Weltkrieg und Tirol, Innsbruck 2014, S. 195-216.

Die Psychiatrische Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol 1830 bis 1940, in: Bertrand Perz, Thomas Albrich, Elisabeth Dietrich-Daum, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christine Roilo, Oliver Seifert, Alexander Zanesco (Hg.), Schlussbericht der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945 (= Veröffentlichungen der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Band 1), Innsbruck 2014, S. 99-110.

Doctors and Their Patients in the Seventeenth to Nineteenth Centuries, gemeinsam mit Marion Baschin und Iris Ritzmann, in: Martin Dinges/Michael Stolberg/Sabine Schlegelmilch/Kay Peter Jankrift (Eds.), Medical Practice, 1600-1900. Physicians and Their patients, Leiden-Boston 2016, S. 39-70.

<http://www.brill.com/products/book/medical-practice-1600-1900>

Franz von Ottenthal: Local Integration of an Alpine Doctor's Private Practice (1847–1899), gemeinsam mit Marina Hilber und Eberhard Wolff, in: Martin Dinges/Michael Stolberg/Sabine Schlegelmilch/Kay Peter Jankrift (Eds.), Medical Practice, 1600-1900. Physicians and Their patients, Leiden-Boston 2016, S. 271-286.

<http://www.brill.com/products/book/medical-practice-1600-1900>

Editorial, gemeinsam mit Eberhard Gabriel, Elisabeth Lobenwein und Carlos Watzka, in: Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 14 (2016): Schwerpunkt Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945 bis ca. 1970, S. 9-12.

Kinder und Jugendliche aus Südtirol auf der Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl (1954-1987), in: Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 14 (2016): Schwerpunkt Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945 bis ca. 1970, S. 249-266 [peer reviewed].

Die Kinderbeobachtungsstation (1948-1996). Zahlen, Fakten, Wirkungen – eine quantitative Auswertung des historischen Krankenaktenbestandes, gemeinsam mit Michaela Ralser und Ina Friedmann, in: „Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl – interdisziplinäre Zugänge“, hrsg. gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, S. 109-211, auf: <https://www.uibk.ac.at/iezw/forschungen-zur-kinderbeobachtungsstation/schlussbericht/>.

Der akademische und berufliche Werdegang von Maria Nowak-Vogl (1922-1998), in: „Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl – interdisziplinäre Zugänge“, S. 381-382, hrsg. gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, auf: <https://www.uibk.ac.at/iezw/forschungen-zur-kinderbeobachtungsstation/schlussbericht/>.

Die Kinderbeobachtungsstation. Struktur und Entwicklung – eine kurze Institutionengeschichte, gemeinsam mit Michaela Ralser, in: „Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl – interdisziplinäre Zugänge“, hrsg. gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, S. 103-108, auf: <https://www.uibk.ac.at/iezw/forschungen-zur-kinderbeobachtungsstation/schlussbericht/>.

Einleitung, gemeinsam mit Dirk Rupnow und Michaela Ralser, in: „Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl – interdisziplinäre Zugänge“, hrsg. gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, S. 9-12, auf: <https://www.uibk.ac.at/iezw/forschungen-zur-kinderbeobachtungsstation/schlussbericht/>.

Über die Grenze in die Kinderpsychiatrie. Transnationale Zuweisungspraxen am Beispiel der Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation nach 1945, in: Schriftenreihe der DGGN 23 (2017), S. 147-163.

Kinder zwischen Psychiatrie und Fürsorgeerziehung. Das Beispiel der Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation 1954 bis 1987, gemeinsam mit Michaela Ralser, in: *Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin* 17 (2018): Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten. Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins ausgehende 20. Jahrhundert, S. 111-129 [peer reviewed]; doi:[10.1553/virus17s111](https://doi.org/10.1553/virus17s111)

Editorial, gemeinsam mit Michaela Ralser, Elisabeth Lobenwein, in: *Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin* 17 (2018): Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten. Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins ausgehende 20. Jahrhundert, S. 9; doi:[10.1553/virus17s009](https://doi.org/10.1553/virus17s009)

Psychiatry and the Practitioner's daily Work: the Example of a South-Tyrolia Valley in the 19th Century, gemeinsam mit Elena Taddei, in: Schriftenreihe der DGGN 25 (2019), S. 273-291.

Einleitung, gemeinsam mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987*, Innsbruck-Wien-Bozen 2020, S. 11-19.

Die Kinderbeobachtung. Eine kurze Institutionengeschichte, gemeinsam mit Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987*, Innsbruck-Wien-Bozen 2020, S. 129-169.

Die Kinder der Kinderbeobachtungsstation, gemeinsam mit Ina Friedmann und Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die*

Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, Innsbruck-Wien-Bozen 2020, S. 171-203.

Die Akteure der Zuweisung, gemeinsam mit Ina Friedmann und Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, Innsbruck-Wien-Bozen 2020*, S. 205-215.

Auf der Station, gemeinsam mit Ina Friedmann und Michaela Ralser, in: Elisabeth Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, Innsbruck-Wien-Bozen 2020*, S. 217-235.

Die Gutachten, gemeinsam mit Ina Friedmann und Michaela Ralser, in: Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, Innsbruck-Wien-Bozen 2020*, S. 377-399.

Entlassung, gemeinsam mit Ina Friedmann und Michaela Ralser, in: Dietrich-Daum/Michaela Ralser/Dirk Rupnow (Hg.), *Psychiatrisierte Kindheiten. Die Innsbrucker Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogl, 1954-1987, Innsbruck-Wien-Bozen 2020*, S. 401-421.

L'andamento della mortalità in Trentino-Alto-Adige 1880-1918, in: Rodolfo Taiani / Michael Wedekind (a cura di), *La Regione Trentino-Alto Adige/Südtirol nel XX Secolo / 3*, Trento 2021, S. 311-330.

Organisation von Tagungen und Workshops

„5. Dornbirner Geschichtstage, 10.–12.6.1999: Geschichte und Medizin“ (gemeinsam mit Werner Matt und Harry Platzgummer)

„Kranksein auf dem Land im 19. Jahrhundert“. Tagung zum Projekt „Historiae Morborum – Die Krankengeschichten des Franz von Ottenthal“, 18./19. Juni 2004 in Sand in Taufers (gemeinsam mit Roilo Christine)

Workshop „Netzwerk Psychiatriegeschichte Österreich“ an der Universität Innsbruck am 27./28. Oktober 2005 (gemeinsam mit Elena Taddei, Hermann Kuprian, Maria Heidegger und Wolfgang Meixner)

„Arztpraxen im Vergleich: 18. – 20. Jahrhundert“ an der Universität Innsbruck am 9.-11. Februar 2006, gemeinsam mit dem Südtiroler Landesarchiv (Dr. Roilo Christine) und dem Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch-Stiftung, Stuttgart (Robert Jütte und Martin Dinges)

„Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit“ an der Universität Innsbruck am 3.–4. Juli 2008 (gemeinsam mit Alois Unterkircher, Michaela Fahlenbock, Marina Hilber; Maria Heidegger, Elena Taddei, Barbara Hoffmann und Angela Griesenböck)

Bericht unter: <http://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=27978>

„Geschichte der Psychiatrie“ am 2.-3. Oktober 2009 an der UMIT in Hall (gemeinsam mit Christian Haring, Oliver Seifert, Michaela Ralser, Hermann Kuprian, Elena Taddei, Maria Heidegger)

„Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit“: Medizin und Psychiatrie im 20. Jahrhundert. Deutschland, Italien und Österreich, 10.-12. 6. 2010, Dornbirn (gemeinsam mit Werner Matt und Wolfgang Weber)

Workshop „Wanderausstellung“ im Rahmen des InterregIV-Projektes „Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Raum Tirol – Südtirol von 1830 bis zur Gegenwart/ L'assistenza psichiatrica istituzionale e territoriale nell'area del Tirolo storico (secoli XIX-XXI)“ am 4.5.2010 im Kolpinghaus in Bozen (gem. mit Michaela Ralser, Siglinde Clementi, Hermann Kuprian, Elena Taddei und Angela Griesenböck)

Workshop „Care als interdisziplinäre Aufgabe/Herausforderung. Forschungsgespräche zum Care-Begriff“, Innsbruck 18.6.2010 (gemeinsam mit Erna Appelt, Maria A. Wolf, Maria Heidegger, Max Preglau)

Cultures of Care: Fremdbetreuung von Kindern. 2. Forschungskonferenz des Forschungsnetzwerkes Gender, Care and Justice, 28.-29.10.2010 Claudiana (gemeinsam mit Max Preglau, Maria A. Wolf, Maria Heidegger)

Blösch und Ottenthal, 2. Arbeitsworkshop an der Universität Zürich am 27.5.2011; veranstaltet gem. mit Hubert Steinke (Bern)

„Geschichten von Gesundheit und Krankheit“ in Bad Radkersburg am 27.-28. April 2012: „Vom alten Heilbad zum modernen Wellnesstempel“; veranstaltet gem. mit Alfred Weiß, Beatrix Vreca und Carlos Watzka.

Bericht unter: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4351&count=1&recno=1&sort=datum&order=down&search=Elisabeth+Lobenwein>

„Tiroler Heimstrukturen – Tiroler Heimgeschichte – die Kinderbeobachtungsstation Nowak-Vogl“, Workshop für Studierende für das Lehramt NMS/Fach Geschichte an der KPH-Edith Stein, 7.4.2014, 14:00 – 17:00.

Bericht unter: www.kph-es.at/hochschule/institute/institut-fuer-lehrerinnenbildung/aktuelles/detail/article/workshop-mit-frau-univ-prof-dr-elisabeth-dietrich-daum/

„Gesellschaft und Psychiatrie in Österreich 1945 - ca. 1970“ des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin, 19. – 21. Juni 2014 in Krems (IMC Fachhochschule Krems); veranstaltet gem. mit Gerhard Baader/Eberhard Gabriel/Hartmann Hinterhuber/Henriette Löffler-Staska/Theodor Meißl und Carlos Watzka.

„Medikalisierte Kindheiten. Die neue Sorge um das Kind vom ausgehenden 19. bis ins späte 20. Jahrhundert“, 29.6. bis 1.7. 2017, Institut für Erziehungswissenschaft, Liebeneggstraße 8, veranstaltet gemeinsam mit Michaela Ralser.

„Medical Humanities – Transdisziplinär“. Sommerworkshop des Forschungszentrums Medical Humanities, 25.5.2018.

„Gutachten – Begutachten“. Arbeitstagung des Forschungszentrums Medical Humanities, 18. und 19. 12. 2018, gemeinsam mit Christina Antenhofer, Lisa Pfahl, Maria Heidegger, Marina Hilber, Michaela Ralser, Gabriele Werner-Felmayer, Marion Jarosch, Elene Taddei und Kordula Schnegg, Liebeneggstraße 8, Innsbruck.

Winterkolloquium Medical Humanities, 16.12.2019, Universität Innsbruck, 11:00-17:00

Gemeinsam mit Christian Lechner: Vortragsreihe Medizin und Geschichte Innsbruck, Vortrag von Dr. Daniela Reis „Vorarlberger Geburtskultur. Zur Geschichte der Entbindungsheime im 20. Jahrhundert“ am 23.10.2019, großer Hörsaal der Kinderklinik, Innsbruck, Anichstraße 35.

KIND.RECHT.MEDIZIN. Eine interdisziplinäre Verbundtagung des Forschungszentrums Medical Humanities, Medizin- und Gesundheitsrecht und der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ), Innsbruck, Universität Innsbruck (Aula) und Congress Zentrum Innsbruck, 24.-26. September 2020, gemeinsam mit Michaela Ralser, Andreas Wimmer und Thomas Hoffmann.

Corona verstehen. Understanding Corona. Die Pandemie aus der Sicht der Geistes- und Kulturwissenschaften / Take 1: The pandemic as seen by the arts and humanities / Take 1, 25./26./27. November 2020, Universität Innsbruck, Videostream, gem. mit Marina Hilber, Wolfgang Meixner, Dirk Rupnow.

Sommerkolloquium des Forschungszentrums Medical Humanities, 17.05.2021, ONLINE

Corona verstehen. Understanding Corona. Die Pandemie aus der Sicht der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften / Take 2: The pandemic as seen by the arts, humanities and social sciences / Take 2, gemeinsam mit Dirk Rupnow, Marina Hilber, Andreas Exenberger, Wolfgang Meixner, Franz Eder, Mike Peters und Malte Thießen, 20.-22. Oktober, Universität Innsbruck, HYBRID

1. Jahrestagung des Forschungszentrum Medical Humanities, gemeinsam mit Alwin Cubasch und Heike Ortner, 10.12.2021, Präsenz oder hybrid.

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

1. InterregIIIA (2002-2007) Österreich-Italien: *Historiae Morborum*. Datenbank zur medizin- und sozialhistorischen Untersuchung eines Hochtales im alpinen Kernraum“, gemeinsam mit Christine Roilo und Hans Heiss.
2. Projektpartner im Projekt: Analyse der Feinstrukturierung und Besiedlungsgeschichte der Bevölkerung im Alpenraum am Beispiel Tirol mit Hilfe hochauflösender DNA-Marker (Central Institute for Blood Transfusion and Immunological Department; Institut für Gerichtliche Medizin; Institut für Geschichte und Ethnologie); Projektleitung historischer Teil gemeinsam mit Wolfgang Meixner (2008-2010).
3. Interreg IV (Italien-Österreich) 2008-2011: „Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Raum Tirol – Südtirol von 1830 bis zur Gegenwart/ L'assistenza psichiatrica istituzionale e territoriale nell'area del Tirolo storico (secoli XIX-XXI)“, beantragt gemeinsam mit Siglinde Clementi, Michaela Ralser, Maria Heidegger, Hermann Kuprian und Elena Taddei.
4. Praxis und PatientInnen des Südtiroler Landarztes Franz von Ottenthal (1819-1899). Eine vergleichende Analyse mit deutschen und Schweizer Arztpraxen des 17.-19. Jahrhunderts beim Südtiroler Fonds zur Förderung der Wissenschaft (2011-2013).
5. Studie betreffend die Kinderbeobachtungsstation der Maria Nowak-Vogl - interdisziplinäre Zugänge“, gefördert durch das Land Tirol, die Medizinische Universität Innsbruck und die LFU Innsbruck, beantragt gem. mit Michaela Ralser und Dirk Rupnow; Projektsumme 137.000.- (bewilligt, Projektstart 1.9.2014, Laufzeit 18 Monate)